

WIE WIRKT UNSER ESSEN AUF DAS KLIMA?

Unsere Ernährung beeinflusst das Klima maßgeblich. Circa ein Viertel unserer Treibhausgas-Emissionen werden durch die Lebensmittelversorgung verursacht.

Mobilität

Wohnen
(Raumwärme,
Warmwasser
und Strom)

24 %

18 %

27 %

sonstiger Konsum

31 %

11,6 Tonnen Treibhausgase verursacht eine Person pro Jahr in Deutschland. Klimaverträglich wären weniger als zwei.

Landwirtschaft & Ernährung



87 %

Produktion

Landverbrauch v.a. für Futtermittel, Herstellung von Düngemitteln, Emissionen von Nutztieren (v.a. Methan), Treibstoff und Energie für Maschinen



2 %

Lagerung
Kühlhäuser,
Tiefkühlung

Transport

per LKW, Schiff
oder Flugzeug



3 %

Wichtige Faktoren der Ernährung für den CO₂-Ausstoß

Verarbeitung

aufwendige industrielle
Prozesse



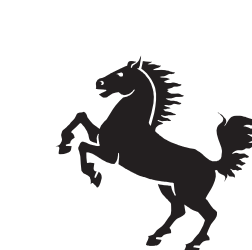
8 %

Woher kommen die CO₂-Emissionen unserer Lebensmittel?

Unsere Lebensmittel werden in globalisierten und komplexen Wertschöpfungsketten hergestellt. Alle Teile dieser Kette verursachen Emissionen. Am bedeutendsten für den Klimawandel ist dabei die Produktion von Fleisch und Milchprodukten, da dabei große Flächen an Wäldern und Wiesen für Futtermittel verbraucht werden. Beheizte Gewächshäuser und Flugtransporte sind ebenfalls besonders klimaintensiv.

Quelle: eaternity.org, umweltbundesamt.de

Unterstützt von:



Adaption der Wanderausstellung „Ernährung & Klima“ des Projekts Food for Future Freiburg mit freundlicher Genehmigung der Stadt Freiburg (CC BY-SA).